

Statistik Brandenburg

 Die Statistiken ändern sich häufig. Lesen Sie bitte jeweils die Hilfen in **WinSchule**. Für alle Statistiken muss im Pull-Down-Menü INTERNA | SCHUL- UND PERSONENBEZEICHNUNGEN Ihre **Schulnummer** eingetragen sein.

Es werden zur Zeit folgende Statistiken erstellt:

SCD012A	Verbleib der Schüler
SCD013	Schulgrunddaten
SCD032	Altersstruktur
KLD323	Klassendaten
LUD	Unterrichtseinsatz der Lehrer

Alle Statistiken werden nach dem gleichen Muster erstellt:

- Lehrerdaten aus APSIS.TXT oder LEHRSTDK.TXT einlesen (nur einmal),
- alle Daten eingeben,
- Statistik erzeugen,
- Statistik editieren,
- Statistik ausdrucken,
- Diskette erstellen.

Sie erhalten von Ihrem Schulträger jährlich eine Diskette mit den Lehrerdaten Ihrer Schule. Die Datei enthält die Namen, die Personalnummer und das Unterrichts-Soll. Die Personalnummern und das Soll werden übernommen, wenn die Schulnummer, der Nachname und der Vorname übereinstimmen.

Wenn alle zu einem bestimmten Zeitpunkt benötigten Statistiken erstellt wurden, werden sie auf eine Diskette geschrieben. Dies ist kein einfacher Kopiervorgang, vielmehr werden die Daten umgewandelt und weitere Informationen auf die Diskette geschrieben.

 Sie müssen sich an diesem Tag eine Sicherungskopie Ihrer Daten erstellen (Pull-Down-Menü DATEI | DATEN SICHERN), um bei Rückfragen den zum Stichtag gültigen Datenbestand zur Verfügung zu haben.

SCD012A Verbleib der Schüler

Es werden folgende Daten erfasst:

- der Bildungsgang der Schüler,
- das Geschlecht,
- versetzt oder nicht (ggf. freiwillig wiederholt),
- deutsch oder Ausländer und
- Abschlusszeugnis.

Voraussetzung:

Es muss bereits die Versetzung durchgeführt worden sein. Bei der Versetzung werden alle Schüler mit Abgangsdatum und die der letzten Klasse in die Abgangsdatei übertragen. Bei der Versetzung wird bei abgehenden Schülern mit leerem Abgangsdatum das Tagesdatum als Abgangsdatum eingetragen. Vor der Versetzung muss bei abgehenden Schülern im Zusatzdatendialog im Feld **Abschluss** der Buchstabe für den Abschluss eingetragen werden.

Zum Bildungsgang:

Der Eintrag in den Klassenstammdaten hat Vorrang vor allem. Wenn dieser leer ist, wird der Bildungsgang **160** eingetragen, es sei denn:

Klassenstufen 5 und an Grundschulen: **053**

Klassenstufen 11, 12, 13: **260**

An Förderschulen werden nur die Bildungsgänge **611, 612, 614** und **617** unterstützt.

Schulträger: Im Pull-Down-Menü INTERNA | SCHUL- UND PERSONENBEZEICHNUNGEN laut gelbe Seiten S. 135

Bildungsgang: Im Klassenstammdatendialog. Wenn sie leer ist, wird der Bildungsgang nach den „gelben Seiten“ berechnet.

Zum Geschlecht:

Das Geschlecht wird im Stammdatendialog bei jedem Schüler eingetragen.

Versetzung:

Für die Rubriken Schüler, die an dieser Schule verbleiben, gilt, dass das Aufnahmedatum der Schüler entweder leer oder vor dem August des laufenden Jahres liegen muss. Es werden nur die Schüler aus der Abgängerdatei genommen, deren Abgangsdatum im Juni oder Juli des laufenden Jahres liegt. Deshalb muss die Versetzung bis Ende Juli durchgeführt sein. Repe-

tenten müssen bereits in ihre neue Klasse zurückgesetzt und der Repeten-tenvermerk in den Zusatzdaten angeklickt sein. Für die Rubriken Schüler, die diese Schule am Ende des abgelaufenen Schuljahres verlassen gilt, dass die Schüler der Abgängerdatei entnommen werden.

Die **Nicht**-Versetzung wird im Zusatzdatendialog gekennzeichnet.

Bei Schulen mit Grundschule **und** Gymnasialer Oberstufe fehlen die 1. und 2. Klasse in diesem Dialog. Dort muss stehen: **Repetent der Klassenstufe** gefolgt von 1 oder 2. Es darf nur die männliche Form genommen werden. Achten Sie auf die 3 Leerstellen.

Wiederholt ein Schüler ein Jahr freiwillig, so muss im Bemerkungsfeld des Schülers im Stammdatendialog **freiwillige Wiederholung der Klassenstufe** stehen. Dahinter muss eine Zahl 1 bis 11 stehen.

Die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht ist gegeben, wenn die Schulbesuchszeit ≤ 10 ist. Diese wird berechnet aus dem Jahrgang, der Anzahl Häkchen bei **Repetent** und einer Eintragung im Feld **früher**. Zusätzlich wird ein Eintrag **freiwillige Wiederholung der Klassenstufe x** berücksichtigt.

deutsch oder Ausländer:

Im Stammdatendialog des Schüler steht **deutsch** oder etwas anderes.

Zum Abschlusszeugnis:

Der Abschluss wird im Zusatzdatendialog des Schülers unter **Abschluss** eingetragen. Es sind nur die Eingaben **A, B, D, M, P, R, S, T, V, W, X** erlaubt. **M** wird für Abiturienten eingegeben.

An Gesamtschulen wird der Abschluss für alle Schüler der Klasse 10 ausgewertet, wenn die Noten erteilt und die Berechnung über den Kontrollknopf durchgeführt wurde. Es werden dann die Buchstaben **B, D, E** und **S** in Abhängigkeit vom Abschluss eingetragen.

Der Schülerbestand des Vorjahres wird zwar gespeichert, aber die Zuordnung von Klassenstufe und Bildungsgang kann sich verändern. Sie müssen deshalb die Zuordnung überprüfen und ggf. verändern.

Für die Eintragung für „**letztes Jahr**“ wird die Abgängerdatei durchgescannt. Hierfür muss das Abgangsdatum richtig eingetragen worden sein.

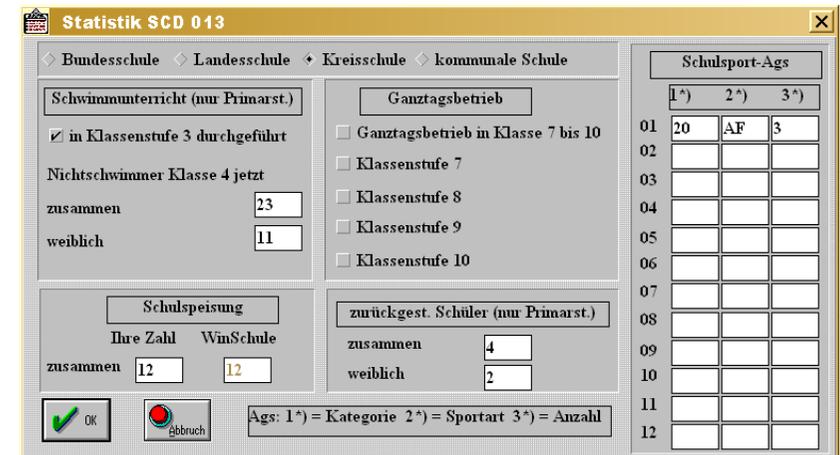
SCD013 Schulgrunddaten

Es werden folgende Daten erfasst:

- die Schulsport-Arbeitsgemeinschaften,
- der Ganztagsbetrieb,
- der Schwimmunterricht,
- die regionale Herkunft der Schüler,
- die Fremdsprachen in Abhängigkeit vom Geschlecht und Bildungsgang der Schüler.

Zu den Schulsport-Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsbetrieb, Schwimmunterricht:

Diese Daten werden in einem Dialog erfasst, der beim Erstellen der Statistik aufgerufen wird.



Statistik SCD013

Die Anzahl der Schüler mit Schulspeisung wird durch **WinSchule** erfasst. Sie können diese Zahl korrigieren. Das Gleiche gilt für den Schwimmunterricht und die zurückgestellten Schüler für die Primarstufe (hier nicht zugänglich, weil Sekundarstufe).

Die Schulsport-Ags mit ihrer Kategorie und Art entnehmen Sie den Anleitungen. Es sind nur zulässig:

Kategorie:

10, 20, 21, 30, 40

Sportart:

AE,AF,BA,BB,FA,FE,FB,GN,GT,HB,HO,JS,KA,KF,LK,RA,RE,RN,RD,
RB,SW,SE,SK,TN,TT,VB,ZA,XP

In der 3. Spalte wird die Anzahl der Ags eingetragen.

Zur regionale Herkunft der Schüler:

Die regionale Herkunft kann über zwei Arten bestimmt werden:

- über die Kreise (eingetragen in den Schülerzusatzdaten) **oder**
- über Postleitzahlen.

Der Weg über die Kreise ist natürlich genauer, insbesondere weil diese in der Auswahlbox im Schülerzusatzdatendialog bereits vorgegeben sind. Es sind nur zulässig:

Barnim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming, Uckermark, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt/Oder, Potsdam, Berlin, Freistaat Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen, alle übrigen Bundesländer, Polen.

Zu den Fremdsprachen:

- Sorbisch wird im Stammdatendialog des Schülers eingetragen.
- Fremdsprachen-Ags werden im Schülerzusatzdatendialog eingetragen.
- Begegnungs-Fremdsprachen werden im Schülerzusatzdatendialog eingetragen.
- Die Fremdsprachen werden im Stammdatendialog des Schülers eingetragen.
- Aber: Weil Fremdsprachen auch abgewählt werden können, werden die 2. und 3. Fremdsprache des Schülers bis Klasse 10 nur dann ausgewertet, wenn diese bei den **Wahlpflichtfächern** angeklickt sind und zwar entweder unter „2. Fremdspr.“ oder „3. Fremdspr.“.
- Im **Kurssystem** werden Fremdsprachen nur ausgewertet, wenn die Schüler in der Schullaufbahn Fremdsprachen gewählt haben.

SCD032 Altersstruktur

Es werden folgende Daten erfasst:

- Bildungsgänge,
- Mischklassen,
- Anzahl der Schüler nach Geburtsjahrgängen und
- Anzahl Ausländer.

Zum Bildungsgang:

Der Eintrag in den Klassenstammdatensätzen hat Vorrang vor allem. Wenn dieser leer ist, wird der Bildungsgang **160** eingetragen, es sei denn:

Klassenstufen 5 und an Grundschulen: **053**

Klassenstufen 11, 12, 13: **260**

An Förderschulen werden nur die Bildungsgänge **611, 612, 614** und **617** unterstützt.

Schulträger: Im Pull-Down-Menü INTERNA | SCHUL- UND PERSONENBEZEICHNUNGEN laut gelbe Seiten S. 135

Bildungsgang: Im Klassenstammdatendialog. Wenn leer, wird der Bildungsgang nach gelbe Seiten S. 47 berechnet.

Mischklassen:

Mischklassen werden bei den einzelnen Schülern im Zusatzdatendialog eingetragen. Bei „normalen“ Klassen, darf dort nichts eingetragen sein.

Zur Anzahl der Schüler nach Schuljahrgängen:

Es zählt das Geburtsjahr der Schüler im Stammdatendialog.

Zu den Ausländern:

Ein Schüler zählt nur im ersten Jahr als Ausländer. Damit dieses Merkmal nicht nach einem Jahr gelöscht werden muss, zählt ein Schüler nur dann in der Statistik als Ausländer, wenn

- seine Staatsangehörigkeit nicht „deutsch“ ist.
- der Knopf „**zählt für Statistik**“ angeklickt ist. **Dieser Knopf muss nach Beendigung der Statistik gelöscht werden!**

KLD323 Klassendaten

Es werden folgende Daten erfasst:

- der Bildungsgang,
- Mischklassen,
- Teilklassen,
- die Herkunftsschulart,
- die Herkunftsart,
- Hausunterricht, Integrationsschüler, Behinderungen,
- Aussiedler, Asylbewerber und
- die Staatsangehörigkeiten.

Zum Bildungsgang:

Der Eintrag in den Klassenstammdaten hat Vorrang vor allem. Wenn dieser leer ist, wird der Bildungsgang **160** eingetragen, es sei denn:

Klassenstufen 5 und an Grundschulen: **053**

Klassenstufen 11, 12, 13: **260**

An Förderschulen werden nur die Bildungsgänge **611, 612, 614** und **617** unterstützt.

Schulträger: Im Pull-Down-Menü INTERNA | SCHUL- UND PERSONENBEZEICHNUNGEN laut gelbe Seiten S. 135

Bildungsgang: Im Klassenstammdatendialog. Wenn leer, wird der Bildungsgang nach gelbe Seiten S. 47 berechnet.

Mischklassen:

Mischklassen werden bei den einzelnen Schülern im Zusatzdatendialog eingetragen. Bei „normalen“ Klassen, darf dort nichts eingetragen sein.

Zu den Teilklassen:

Teilklassen werden in den Klassenstammdaten eingegeben.

Zur Herkunftsschulart:

Es sind folgende Bezeichnungen erlaubt:

G, O, OG, OR, WS, FL, FS, FE, FG, FH, FK, FB, FX, XS, SP und AS.

Die Herkunftsart wird gewonnen aus:

- dem Merkmal Repetent der Klassenstufe im Zusatzdatendialog.
- der Eintragung „**freiwillige Wiederholung der Klassenstufe x**“ oder
- der Eintragung „**Repetent der Klassenstufe x**“ für die Klassenstufen 1 und 2.

Für die Klassenstufe 1 gilt ein längerer Algorithmus, der insbesondere auf die Grenze 01.07. eingeht.

Wenn ein Schüler in der Schule neu aufgenommen wird, entscheidet das Zugangsdatum und die Herkunftsschule über das Merkmal. Weil bei der Herkunftsschule nicht notiert ist, um was für eine Schule es sich handelt, versucht **WinSchule** die Schulart aus dem Schulnamen zu gewinnen. Es werden die Wortbestandteile „**Grund**“, „**Real**“, „**Gesamt**“ und „**Gymnasium**“ ausgewertet.

Gewisse Herkunftsschularten und Herkunftsarten sind nicht zulässig und werden von **WinSchule** gerügt.

Zum Hausunterricht, Integrationsschüler, Behinderungen:

Diese Merkmale werden im Zusatzdatendialog des Schülers eingetragen.

Zu den Aussiedler und Asylbewerber:

Diese Merkmale werden im Zusatzdatendialog des Schülers eingetragen. Sie gelten jedoch nur dann, wenn der Knopf „**zählt für Statistik**“ angeklickt ist.

Zu den Staatsangehörigkeiten:

Diese werden im Stammdatendialog des Schülers eingegeben. Sie müssen im offiziellen Katalog enthalten sein. Die Staatsangehörigkeiten müssen in der Form **deutsch**, **polnisch** oder **russisch** usw. eingetragen worden sein.

LUD Unterrichtseinsatz der Lehrer

Es werden folgende Daten erfasst:

- die Lehrer-Unterrichtsverteilung.

Sie erhalten von Ihrem Schulträger jährlich eine Diskette mit den Lehrerdaten Ihrer Schule (AP SIS.TXT oder LEHRSTDK.TXT). Die Datei enthält die Namen, die Personalnummern und das Unterrichts-Soll. Die Personalnummern und das Soll werden übernommen, wenn die Schulnummer, der Nachname und der Vorname übereinstimmen.

Zur Lehrer-Unterrichtsverteilung:

Wenn der Unterricht im Klassenverband erfolgt und Sie für das Fach nur die erlaubten Bezeichnungen benutzen, ist von Ihnen nichts weiter einzugeben. Wenn Teilungsunterricht vorliegt, müssen Sie die Gruppe und die Art des Unterrichts über den Knopf **LUD** im Dialog LEHRER-UNTERRICHTS-VERTEILUNG NR. 1 eingeben.

Mit einer Ausnahme: Sie müssten danach den gesamten Unterricht der Gymnasialen Oberstufe über **LUD** eingeben. Um Ihnen dieses zu ersparen, wird von **WinSchule** folgende Kodierung vorgenommen:

- In Klasse 11 werden alle Kurse mit **BK** kodiert. D.h., Sie müssen nur alle Profilkurse über **LUD** kodieren.
- In den Klassenstufen 12 und 13 werden alle 5-stündigen Kurse als **LK** und alle übrigen als **Gk** kodiert.



Kodierungen über den **LUD**-Knopf haben immer Vorrang.

Wenn Sie inoffizielle Gruppen und Unterrichtsarten benutzen, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie die Bezeichnungen berichtigen können, z.B. Spm in SP ändern.

Es sind folgende Unterrichtsarten zugelassen:

TU, FLG, FLE, WP, WP1, WP2, BK, PK, GK, LK, TLS, FU, FUA, BE, AG, HK, SPF, ZU, HK und GB.

Es sind folgende Fächer zugelassen:

GR, AL, AS, BT, BI, CH, CT, CO, DS, DG, DE, ET, EN, EK, EW, FR, GE, EG, HW, HE, IF, IT, KU, LA, LE, MT, MA, MU, MK, NW, PL, PH, PB, PO, PS, PG, PS, RW, RL, RU, SH, SO, SN, SP, TE, TS, WI, WW, TH, XX, XS, XF, XL, BE, FU, SM, MX, VF, UW, VG, FK, MS und FA.

Besonderheiten:

Es gibt neue Schlüssel für Abminderungsgründe, z.B. Moderator 71, Altersabminderung 50, Schulleitung 10 usw. Werte unter 10 sind nicht mehr zulässig. Erlaubte Werte:

10..15, 20..35, 50..56,70..73, 80..82 oder 99

Diese Werte werden im Zusatzdatendialog des Lehrers eingegeben.

Das Feld Überstunden wird für den **LUD** nicht ausgewertet.

Grundschule: Bei Einzügigkeit heißen die Klassen meist 1,2,..., diese werden von **WinSchule** automatisch in 1A, 2A konvertiert, um der Ausfüllanleitung zu genügen (sie vom Jahrgang bei ausgefüllter Art der Gruppe zu unterscheiden).

Alle Schulformen: Die führende Null wird automatisch zugefügt.

Import aus gp_Untis:

Laden Sie die von der PLIB-Außenstelle Eberswale (<http://www.fh-eberswalde.de/PLIB/>) den **konverter.exe** runter.

Exportieren Sie die Unterrichtsverteilung aus UNTIS-Stundenplan über EXPORT (gpu001.txt), dann mit **Konverter / Liste an ihre Schule anpassen bearbeiten**. Es entsteht automatisch **ergebnis.txt**. Nennen Sie diese Datei in **Lehrer.txt** um und kopieren sie in C:\WINSCHULEXP-IMP. Dann lesen Sie diese Unterrichtsverteilung in **Wunschule** im Pull-Down-Menü DATEI | EXPORT- UND IMPORTSCHINTTSTELLEN | GP_UNTIS UND SCHOOLMASTER | IMPORT VON GP_UNTIS UND SCHOOLMASTER | LEHRER-UNTERRICHTSVERTEILUNG ein.

Hinweis zu GP_UNTIS:

gpu001.txt erhält man in Version 13.2/14.X über **gp-Tools, Export** (dbase/Stundenplan). Der Dateiname wird angezeigt. In den Versionen UNTIS 99, 2000, 2001 erhält man diese Datei ebenfalls über Export, DIF-Datei, Stundenplan, (Achtung unbedingt „;“ als Trennzeichen auswählen !!!) und **Bestätigen**. Die Datei ist dann im Verzeichnis C:\G_P. Sollte sich die Datei nicht mit dem Konverter öffnen lassen, haben Sie die Trennzeichen nicht richtig verändert.

Statistik Berlin



Sie bitte jeweils die Hilfen in *WinSchule* zur aktuellen Statistik.

Die Statistiken ändern sich häufig sowohl in der Reihenfolge als auch im Inhalt der einzelnen Punkte. Zusätzlich ist der Doppelbogen nicht geeignet, um direkt in das Formular zu drucken. Deshalb werden die Bögen nur nachgeahmt. Die **Angaben zur Schule** werden unter „**Statistischer Erhebungsbogen: Kopf editieren**“ eingegeben. Die **Herkunft der Schüler** richtet sich nach dem Zugangsdatum und der Bezeichnung der Herkunftsschule im **Herkunfts-Dialog**. Der **Wohnbezirk der Schüler** kann auf zwei Arten bestimmt werden:

- aus der Angabe im Zusatzdatendialog **Bezirk** und
- aus den Postleitzahlen. Diese sind etwas ungenau, weil sie sich nicht immer mit den Bezirksgrenzen decken.

◆ Grundschulen

- Statistik Klasse 1

Statistischer Erhebungsbogen über Schüler in der 1. Klassenstufe

Stellen 1 und 2:
 Stelle 3:
 Stellen 4 und 5:
 Stellen 6 und 7:

Bitte die Daten dieses Erhebungsbogens in das Formular übertragen.

	Insgesamt		darunter Ausländer	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1. Schüler in den 1. Klassen insgesamt	101 <input type="text" value="27"/>	102 <input type="text" value="22"/>	103 <input type="text" value="17"/>	104 <input type="text" value="18"/>
Schulpflichtige	105 <input type="text" value="22"/>	111 <input type="text" value="16"/>	117 <input type="text" value="14"/>	123 <input type="text" value="17"/>
Antragskinder	106 <input type="text" value="15"/>	112 <input type="text" value="16"/>	118 <input type="text" value="13"/>	124 <input type="text" value="11"/>
einmal zurückgestellte	107 <input type="text" value="11"/>	113 <input type="text" value="11"/>	119 <input type="text" value="11"/>	125 <input type="text" value="11"/>
mehrfach zurückgestellte	108 <input type="text" value="11"/>	114 <input type="text" value="11"/>	120 <input type="text" value="11"/>	126 <input type="text" value="11"/>
Wiederholer	109 <input type="text" value="11"/>	115 <input type="text" value="11"/>	121 <input type="text" value="11"/>	127 <input type="text" value="11"/>
sonstige Kinder	110 <input type="text" value="11"/>	116 <input type="text" value="11"/>	122 <input type="text" value="11"/>	128 <input type="text" value="11"/>

Die Angaben zu mehrfach Zurückgestellte und sonstige Kinder bitte erfragen.
 Die Angaben zu einmal und mehrfach Zurückgestellte wurden bei einmal Zurückgestellte zusammengefasst.

Statistik Klasse 1 (oben)

- Schulbogen (gelb)

Statistischer Erhebungsbogen für allgemeinbildende Schule (Schulbogen)

Stellen 1 und 2:
 Stelle 3:
 Stellen 4 und 5:
 Stellen 6 und 7:

Bitte die Daten dieses Erhebungsbogens in das Formular übertragen.

1. Zahl der beigefügten Vorklassen-/Klassen etc. 024
 Darunter:
 Zahl der Vorbereitungsklassen...: 190
 Zahl der Eingliederungslehrgänge...: 191

2. Zahl der Schüler mit Hausunterricht
 Jungen 013
 Mädchen 014

3. Zahl der Heim-/Internatsschüler
 016
 017

4. gantztägige Betreuung..

Vorklasse	Schüler im offenen Ganztagsbetrieb bzw. Ganztagschüler			
	insgesamt	dar. Ausländer	sond.päd.Fördb.	hortähnliche Betreuung
	204 <input type="text" value="17"/>	211 <input type="text" value="13"/>	229 <input type="text" value="16"/>	218 <input type="text" value="11"/>
Klassenstufe 1	205 <input type="text" value="16"/>	212 <input type="text" value="13"/>	230 <input type="text" value="14"/>	219 <input type="text" value="13"/>
Klassenstufe 2	206 <input type="text" value="11"/>	213 <input type="text" value="11"/>	231 <input type="text" value="11"/>	220 <input type="text" value="11"/>
Klassenstufe 3	207 <input type="text" value="11"/>	214 <input type="text" value="11"/>	232 <input type="text" value="11"/>	221 <input type="text" value="12"/>
Klassenstufe 4	208 <input type="text" value="11"/>	215 <input type="text" value="11"/>	233 <input type="text" value="11"/>	222 <input type="text" value="22"/>
Klassenstufe 5	209 <input type="text" value="11"/>	216 <input type="text" value="11"/>	234 <input type="text" value="11"/>	223 <input type="text" value="11"/>
Klassenstufe 6	210 <input type="text" value="11"/>	217 <input type="text" value="11"/>	235 <input type="text" value="11"/>	224 <input type="text" value="11"/>

5. Teilnehmer am Religionsunterricht...

Mindestens eine der Unterrichtsformen wird angeboten: ja 015

	ev. Rel.unt.	kath. Rel.unt.	Lebenskunde
Klassenstufe 1-4	192 <input type="text" value="20"/>	196 <input type="text" value="19"/>	200 <input type="text" value="11"/>
Klassenstufe 5-6	193 <input type="text" value="48"/>	197 <input type="text" value="12"/>	201 <input type="text" value="11"/>

6. Fremdsprachen

	Zahl der Klassen untersch. Fremdsprachen
Klassenstufe 5	238 <input type="text" value="11"/>
Klassenstufe 6	244 <input type="text" value="11"/>

Weitere Punkte 6. bis 8. bitte erfragen.

Lindenhof-Grundschule Schöenberg Regl. Nr. 29 12105 Berlin ☎ 7876-3157 ☎ Fax 7876-3798 gedruckt am 16. November 2000 WinSchule - © 1993 - 2000 by Nikolai Tillmann

Schulbogen (gelb)

Es wird die Anzahl der Schüler im offenen Ganztagsunterricht abgefragt. Der Eintrag erfolgt im Zusatzdaten-Dialog der Schüler.

- Klassenbogen (weiß).

Es handelt sich um eine abgespeckte Version des folgenden Bildes.

♦ alle anderen Schulen

Problematisch sind nur die Fremdsprachen. Die zweite (Real- und Gesamtschulen) und dritte Fremdsprache (Gymnasien) wird entsprechend der Eintragung in den Wahlpflichtfächern ermittelt. An Gesamtschulen wird zusätzlich nach der Oberschul-Empfehlung gefragt. Aus Platzgründen beginnen wir mit Seite 2:

Statistischer Erhebungsbogen der Klasse 7A Buc

5. Schüler nach Geburtsjahren

Jungen	Jahr	Mädchen
14	1988	5
10	1987	9
11	1986	4
15	Summe	18

6. Schüler nach dem Wohnsitz [Nach den PLZ festgelegt; Daten als gegeben nehmen]

06 = Kreuzberg	1	13 = Tempelhof	1
09 = Wilmersdorf	1		
11 = Schöneberg	22		
12 = Steglitz	8		
Summe	33		

7. Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit [nicht vorlesen; Daten als gegeben nehmen]

	Jungen	Mädchen
Bosnien	3	
Jugoslawien	1	
Kroatien	2	2
Türkei	1	1
siehe Namen unten	1	
Summe	3	7

Namen der Ausländer

Klassenbogen Sek I Seite 2 (oben)

Statistischer Erhebungsbogen der Klasse 7A Buc

Stellen 1 und 2: 11
 Stelle 3: 1
 Stellen 4 und 5: 14
 Stellen 6 und 7: 3
 Klasse: 7A
 Klassenart: 20
 Behinderungsart:
 kombinierte Klasse:

Bitte die Daten dieses Erhebungsbogens in das Formular übertragen.
 Abgabetermin: 22. November 2000

1. Zahl der Schüler

Schüler insgesamt	männlich 018:	15	weiblich 019:	19
darunter ndH:	männlich 0190:	7	weiblich 191:	11
darunter Ausländer:	männlich 020:	3	weiblich 021:	8
darunter Beurlaubte	männlich 707:	1	weiblich 708:	1
darunter Wiederholer der Kl.stufe	männlich 510:	2	weiblich 511:	2
darunter ndH:	männlich 512:	1	weiblich 513:	2
Zahl der Gastschüler:	bitte erfragen			
Fördermaßnahmen:	bitte erfragen			
Zurückgetretene:	Bektic, Mirela	Cassambalis, Constantin	Düring, Ritchy	Stojkic, Nikolina

Keine Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

2. Herkunft der Schüler - kann leider nicht festgestellt werden, bitte erfragen; jedoch

Grundschulen 606	30	abzüglich Repetenten von außerhalb Berlins
Gymnasium 612	4	[Repetenten]
Summe	34	

3. a) Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht

	1. Fremdsprache		2. Fremdsprache		3. Fremdsprache	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
Englisch	15	19				
Französisch			12	16		
Türkisch			3	3		

3. b) Teilnehmer am bilingualen Unterricht

bitte erfragen

4. Teilnehmer am Wahlpflichtfachunterricht ohne Fremdsprachen

entfällt in dieser Klasse

Klassenleiter

Schulleiter

Klassenbogen Sek I Seite 1

◆ Schulen mit Gymnasialer Oberstufe Klasse 11

Es kommen noch die Abfragen zu den Basis- und Profilkursen hinzu.

Statistischer Erhebungsbogen der Klasse 11A Shi

Stellen 1 und 2:
 Stelle 3:
 Stellen 4 und 5:
 Stellen 6 und 7:
 Klasse:
 Klassenart:

Bitte die Daten dieses Erhebungsbogens in das Formular übertragen.
 Abgabetermin: 16. November 2000

1. Zahl der Schüler

Schüler insgesamt männlich 018: weiblich 019:
 darunter ndH: männlich 0190: weiblich 191:
 darunter Ausländer: männlich 020: weiblich 021:
 darunter Beurlaubte männlich 707: weiblich 708:

beurlaubt = im Stammdatendialog des Schülers angeklickt
 beurlaubt = keine PK-Wahl oder im Laufbahndialog "im Ausland" angeklickt
 darunter Wiederholer der Kl.stufe männlich 510: weiblich 511:
 darunter ndH: männlich 512: weiblich 513:

Zahl der Gastschüler: bitte erfragen
 Zurückgetretene: Dibooglu, Melisa Pohlen, Dennis Riemer, Jan-Philipp

2. Herkunft der Schüler

Grundschule	Gesamtschule	Gymnasium	Realschule	Hauptschule	Sonstige
weibl. männl.	weibl. männl.	weibl. männl.	weibl. männl.	weibl. männl.	weibl. männl.
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>		<input type="text" value="17"/>	<input type="text" value="2"/>

3. Teilnehmer am Fremdspracheunterricht im Fundamentalebene

Bitte in der Klasse erfragen, ob ein Schüler die 1. Fremdsprache ausgewählt hat.
 Diese Anzahl ggf. unter 1. Fremdsprache subtrahieren.
 Beurlaubte müssen abgezogen werden.

	1. Fremdspr.		2. Fremdspr.		3. Fremdspr.	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
Englisch	092 <input type="text" value="11"/>	093 <input type="text" value="13"/>				
Französisch			343 <input type="text" value="10"/>	344 <input type="text" value="7"/>		
Latein						133 <input type="text" value="3"/>
Russisch						
Türkisch			349 <input type="text" value="11"/>	350 <input type="text" value="3"/>		

4. Teilnehmer an Basiskursen [ohne Fremdsprachen]

Wirtschaftslehre und Sozialwissenschaften werden hier nicht erfasst.
 Beurlaubte müssen abgezogen werden.
 Ggf. diese Basiskurse erfragen und eintragen.

	Jungen		Mädchen	
Musik	553 <input type="text" value="4"/>	554 <input type="text" value="8"/>		
Kunst	555 <input type="text" value="7"/>	556 <input type="text" value="5"/>		

Rücken-Oberschule Schöneberg Mettestraße 8 10825 Berlin ☎ 7876-3173 📠 und 📠 7876-3128 gedruckt am 16. November 2000 WinSchule - © 1993 - 2000 by Nikolai Tillmann

Klassenbogen Klasse 11 Seite 1

Statistischer Erhebungsbogen der Klasse 11A Shi

5. Teilnehmer an Profilkursen

Alt-Griechisch, Russisch, Spanisch, Wirtschaftslehre und Sozialwissenschaften werden hier nicht erfasst. Ggf. diese Profilkurse erfragen und eintragen.
 Beurlaubte müssen abgezogen werden.

	Jungen		Mädchen	
Englisch	559 <input type="text" value="11"/>	560 <input type="text" value="8"/>	583 <input type="text" value="4"/>	584 <input type="text" value="4"/>
Deutsch	573 <input type="text" value="3"/>	574 <input type="text" value="6"/>	591 <input type="text" value="4"/>	592 <input type="text" value="11"/>
Kunst	577	578 <input type="text" value="2"/>	593 <input type="text" value="4"/>	594 <input type="text" value="6"/>
			597 <input type="text" value="2"/>	598
			599 <input type="text" value="4"/>	700 <input type="text" value="5"/>
			Summe <input type="text" value="22"/>	<input type="text" value="32"/>

6. Schüler nach Geburtsjahren

Jungen	Jahr	Mädchen
<input type="text" value="14"/>	1984	<input type="text" value="9"/>
<input type="text" value="5"/>	1983	<input type="text" value="8"/>
<input type="text" value="2"/>	1982	<input type="text" value="11"/>
<input type="text" value="11"/>	1981	
<input type="text" value="12"/>	Summe	<input type="text" value="18"/>

7. Schüler nach dem Wohnsitz [Nach den PLZ festgelegt; Daten als gegeben nehmen]

02 = Tiergarten 16 = Köpenick
 09 = Wilmersdorf

Klassenbogen Klasse 11 Seite 2 (oben)

• Schulen mit Gymnasialer Oberstufe Kurssystem

Der Mantelbogen kann entsprechend der ÜBERSICHT der KURSE unter dem DRUCKER-IKON NR. 7 und dann NR. 8 ausgefüllt werden.

Der Klassenbogen ergibt keine besondere Eigenschaften gegenüber Klasse 11. Viel interessanter ist der Zusatzbogen zum Mantelbogen. Jedes Jahr im Wechsel wird nach allen Schülern oder getrennt nach Jungen und Mädchen gefragt. Auf der zweiten Seite werden alle Schüler ohne Kurswahlen aufgelistet. Für OSZs werden Aufbauschüler erfasst. Für die Menzel-Oberschule werden Mischklassen erfasst.

 In der Matrix der Belegungen wurde in der Vergangenheit leider die Reihenfolge der Fächer geändert, so dass Sie die Zahlen nicht direkt übernehmen können.

Es werden die Angaben in OBERSTUFE ausgewertet. Es ist zwingend erforderlich, dass die Bezeichnungen der Kurse den offiziellen Kursbezeichnungen entsprechen.

Schüler anderer Schulen werden nicht berücksichtigt.

Stellen 1 und 2:	11
Stelle 3:	1
Stellen 4 und 5:	14
Stellen 6 und 7:	3
Kurshalbjahr:	1

1. Belegungen in Grundkursen

Deutsch	96	Türkisch		Philosophie	
Englisch	62	Musik	15	Psychologie	
Französisch	19	Kunst	38	Religion	
Latein	16	Darst. Spiel	14	Mathematik	90
Griechisch		Polit. Weltk.	76	Physik	48
Russisch		Geschichte	34	Chemie	40
Spanisch		Erdkunde	31	Biologie	47
Italienisch		Sozialwissenschaften		Informatik	22
Japanisch		Wirtschaftslehre		Sport	102

2. Belegungen in Leistungsfächern

	Engl.	Franz.	Latein	Griech	Russ.	Span.	Math.	Phys.	Chem.	Biol.	Deut.	s.Fa.	Sum
Französisch	10	###	###	###	###	###	###	###	###	###	###	###	10
Latein			###	###	###	###	###	###	###	###	###	###	
Griechisch				###	###	###	###	###	###	###	###	###	
Russisch					###	###	###	###	###	###	###	###	
Spanisch						###	###	###	###	###	###	###	
Mathematik			4				###	###	###	###	###	###	4
Physik	1	1					7	###	###	###	###	###	9
Chemie		5						2	###	###	###	###	7
Biologie	3	5					3	2	2	###	###	###	15
Deutsch	6	7								3	###	###	16
Pol. Weltkunde	2							2		7	8	###	19
Erdkunde													
Geschichte													
Wirtschaftsl.													
Soz.-Wissensch.													
Psychologie													
Sport									1				1
Musik	2									1			3
Kunst	4	1					1		1	3	1		11
s. Fach													
Summen	28	23					11	6	4	14	9		95
													-> + 95 190

Summenfelder

Gesamtanzahl Schüler =	96	Anzahl der belegten Kombinationen =	28
davon mit Kurswahlen =	95		
davon beurlaubte Schüler =	1	Anzahl der gewählten Fächer =	11
davon ohne Kurswahlen =	0		

Zusätzlich gibt es umfangreiche Listen und Statistiken zum Übergang von der Grundschule zur Oberschule.